

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
hier: Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Köln**

**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	10.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	26.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat stellt den Bedarf zur Vergabe der Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Köln fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren durchzuführen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 2.070.000,00 € für die Jahre 2009 bis 2013	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten	€	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)					Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die bestehenden Verträge zwischen der Stadt Köln und den beauftragten Sicherheitsunternehmen zur Wartung der Parkscheinautomaten sowie zur Entleerung der Parkscheinautomaten enden nach Ablauf der regulären Vertragslaufzeit von vier Jahren am 30.09.2009.

Die Tätigkeiten (rund 24.000 Entleerungen, 11.000 Störungsbeseitigungen und 5.000 Betriebskontrollen pro Jahr), die seit 1994 durch diverse Unternehmen wahrgenommen werden, sollen zum 01.10.2009 nach erfolgter Ausschreibung erneut vergeben werden. Die Wartung und Entleerung von über 1.700 Parkscheinautomaten mit Einnahmen in Höhe von rund 12,5 Mio. € jährlich wird hierbei an die bestehenden Anforderungen zum Betrieb der Parkscheinautomaten unter Berücksichtigung der gestiegenen Stückzahlen und veränderten Auftragsanforderungen angepasst und modifiziert.

Wie auch in dem vorherigen Ausschreibungsverfahren aus dem Jahr 2005 ist eine Vergabe der Leistungen für einen Zeitraum von vier Jahren beabsichtigt. Basierend auf den derzeitigen Kosten beträgt das Vertragsvolumen pro Jahr rund 517.000 €.

Die Finanzierung ist im Doppelhaushalt 2008/2009 durch eine entsprechende Veranschlagung bei den Finanzpositionen 6606.572.2100.9 – Unterhaltung der baulichen technischen Anlagen – und 6606.572.3100.8 – Leerung von Parkscheinautomaten gesichert und wird ab 2010 bei der Aufstellung der jeweiligen Haushaltspläne berücksichtigt.

Das notwendige Vergabeverfahren (öffentliche Ausschreibung) wird nach Durchführung des Bedarfsfeststellungsverfahrens erfolgen. Der Bedarf zur Durchführung der beschriebenen Maßnahmen wurde durch das Rechnungsprüfungsamt mit Schreiben vom 20.01.2009 anerkannt. Eine Aufgabenwahrnehmung mit eigenen Kräften kommt vor dem Hintergrund der hohen sicherheitstechnischen Anforderungen für das Aufgabengebiet nicht in Betracht.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**